

# **Gericht entscheidet, dass zündelndes Kind nicht mit auf Klassenfahrt darf**

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 10. März 2025 10:57**

## Zitat von Seph

Nur ist das Szenario, sein Notizbuch zu verlieren, m.E. wesentlich wahrscheinlicher, als dass es ein Sicherheitsleck am Server gibt. Und ganz ehrlich: mir persönlich ist sogar lieber, Verantwortung abzugeben. Ich prügel mich sicher nicht darum, dass ich für die Datensicherheit (analoger Daten in Notizbüchern) selbst verantwortlich sein soll, wenn ich das auch bequemer als zentrale Lösung vom Dienstherrn gestellt bekomme. Mir leuchtet daher überhaupt nicht ein, warum man sich das selbst aufbürden sollte.

Wird Edupage denn vom Dienstherrn bereitgestellt?

Und @Notizbuchverlieren: Wir wurden dazu angehalten, keine Namen und Noten privat zu notieren, lediglich Kürzel und ansonsten nur im Notenbuch direkt.

Verhaltensprotokolle usw. hab ich in der Schule eingeschlossen, das teile ich bislang weder online, noch trage ich es ins Café oder wo man es sonst verlieren könnte.

Ich wäre total für ein elektronisches Klassenbuch, wenn ich dann keine Fehlzeiten mehr zusammenrechnen müsste. Mit Infos über Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen wäre ich trotzdem vorsichtig.

Hier werden inzwischen die förderpädagogischen Gutachten digital verarbeitet, das sind auch persönlichste Daten. Das Programm ist zwar vom Land gestellt, die Eltern sollen allerdings auf iPads unterschreiben, da weiß bislang auch keiner, was Apple mit den Daten macht. Sowas geht halt solange gut, bis es das erste mal nicht gut geht und dann ist der Fachlehrer Schuld, gelle?